

General Anzeiger

für Halle und den Saalkreis. Landwirthschaftliche Gratisbeilage 'Der Bauernfreund.'

(Halle'sches Tagblatt.)

(Halle'sche Wochenblätter.)

Erstausgabe täglich von 5 bis 7 Uhr. Abonnements 50 Mk. pro Monat bei 1/3 Zahlg.

Muhlbach'sche Buchhandlung, Druck und Verlagsort. In Halle a. S. No. 24.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Gleibitzkreis, sowie sämtliche Ortshaupten des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Wernigerode, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Haup- und Nebenschrift Berlin hat an der Entwicklung, welche dem deutschen Städtewesen dadurch beschieden ward, reichen Anteil genommen...

Endlich werden im 'Reichsang.' nach folgende drei Rabuliersordres veröffentlicht:

Zur Kaisers-Geburtstags-Feier.

Kaisers Geburtstag ist, soweit die zur Stunde vorliegenden feierlichen Mittheilungen erkennen lassen, in ganz Deutschland in den Städten und auf dem Lande, und auch da im Auslande, wo Deutsche wohnen, festlich begangen worden.

Ferner hat der Kaiser eine Dekrete an die Armee erlassen, welche folgen dermaßen lautet: An Mein Heer! Mein fünfundzwanzigstes Jahr kehren die Gedenktage des großen Krieger wieder, der dem Vaterlande angebrungen und nach einem Siegeszuge ohne Gleichen zum ruhmreichen Ende geführt...

Nachdem ich die bei der Generalabermahlung der königlichen Museen von 50 Künstlern rechtzeitig eingereichten Arbeiten zu der Ergänzung des jugendlichen Preiswettbewerbes als Vergamion einer eingehenden Prüfung unterzogen habe...

Der kaiserliche Personalrat waren in Berlin eingetroffen: Die Könige von Sachsen und von Württemberg, die Großherzöge von Baden, Hessen und Oldenburg, der Fürst von Waldeck, der Erzog von Meiningen u. s. w.

Bei der Feier der hiesigen Höchsten steht Professor Prochazka die Festrede. Von kaiserlichen Personalräten waren in Berlin eingetroffen: Die Könige von Sachsen und von Württemberg, die Großherzöge von Baden, Hessen und Oldenburg, der Fürst von Waldeck, der Erzog von Meiningen u. s. w.

Nachdem der Fürst zur Forderung des Ruderports an den höheren Behörden in Berlin schriftliche Bänder geschickt, bestehend in ein siebenes altdeutsches Kreuz, nummerirt fertiggestellt worden ist, lasse ich Ihnen beifolgend überreichen...

Madame Sans-Gêne.

Nach Viktorien Carou und F. Moreau bearbeitet von Edmund Despatz.

Im Zelte des Generals an ebem fand der Baron den Adjutanten vor, der im Stabshaus erschienen war. Er schüttelte eine Grimasse, indem er trotzdem höflich den Grafen von Neipperg begrüßte.

Man wird noch heute früh die unterzeichnete Kapitulation bringen. 'Warum haben Sie sie nicht selbst gebracht? Warum ist mein Adjutant, der Graf Neipperg, zurückgeblieben worden, der von mir und seiner Hölheit dem Herzog von Braunschweig beauftragt wurde, die Kapitulation zu verlangen?'

'Beaucoup de gens ont dit, que la capitulation de la ville de Metz est un acte de déshonneur. 'Tut! Woher wissen Sie das? Wer hat Ihnen das mitgetheilt?'

'Sie haben Sie nicht selbst gebracht? Warum ist mein Adjutant, der Graf Neipperg, zurückgeblieben worden, der von mir und seiner Hölheit dem Herzog von Braunschweig beauftragt wurde, die Kapitulation zu verlangen?'

'Was haben Sie darauf zu antworten?' fragte Clerfayt. 'Sie verpflichten mich doch Definen der Thore für morgen früh, mein Adjutant, der die Stadt gesehen und die Energie ihres Verteidigers bekämpft, sagt, daß sie sich nicht so leicht ergeben wird. Antworten Sie!'

'Gut, wir werden warten', sagte Clerfayt kalt, indem er dem Baron ein Zeichen machte, daß die Unterredung zu Ende sei. Während Lomendaal sich zurückzog, sagte Neipperg zu dem österreichischen General:

Grosser Rester-Ausverkauf

Dienstag den 29., Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. d. Mts.

Die sich in Massen angesammelten Reste von:

**Leinen
Bettzeugen
Kleiderstoffen**

**Halblama
Gardinen
Hemdentuchen**

**Wachstuchen
Hemdenbarchenten
Kleiderbarchenten**

**Inlette
Buxkins
Schürzenstoffen**

werden an obig angeführten Tagen zu **staunend billigen Preisen** ausverkauft. Jeder Rest ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

Alex Michel, Kleinschmieden 3.

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

holländ. General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Gründlegenden empfiehlt meine gut gearbeiteten **Bruchbänder** zu Federpreisen von 2,50 Mk. an. **H. Schmidt, Geisstr. 19, II.**
6 1/2 Pf. Brod 50 Pfg. Geisstr. 46. Karlstraße 1.



Warum

trinken viele Menschen sogenannten Bienen-Kaffee oder Kaffeesurrogate? Weil gut zubereiteter Kaffee nicht billig ist und dabei die Nerven aufregt. Warm aber geniest man solche Surrogate, die weder Genuss- noch Nahrungsmittel sind, die dem Körper nur gefährliches warmes Wasser zuführen, wenn man für dasselbe Geld sich ein gesundes und dabei nahrhaftes Getränk verschaffen kann? Warum trinkt man nicht Kakao, der in jeder Beziehung das idealste Frühstückstrank ist? Kakao besitzt eine angenehme, beruhigende Wirkung für Magen und Nerven und ist dabei ein ganz vorzügliches Nahrungsmittel. Freilich muss man in der Auswahl vorsichtig sein und nur bewährte Fabrikate kaufen. Der Hallenser Kakao der Firma Fr. David Söhne z. B. nimmt unstreitig unter den vielen Fabrikaten einen ersten Platz ein.

Meine Preise für Butter

haben heute eine ganz bedeutende

Ermäßigung erfahren.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 24,

Leipzigerstr. 96.

Butter

verkaufs ist billiger als jede Konkurrenz

und ist jeder Käufer sicher nur Naturbutter

zu erhalten, da Margarine in meinen Geschäften nicht geführt wird.

J. M. Uehlein,

Geisstraße 36, Leipzigerstraße 3a, Nikolaistraße 1.

Confirmations-Schmuckfachen:

Broschen, Medaillons, Halsketten, Armbänder, Uhrenketten, Haarschmuck in grösster Auswahl!

Confirmations-Geschenke:

Gesangbücher, Einschreib-, Poesie-Albums, Schmuck-, Handschuhkasten, Photographie-Albums, Schreibmappen.

Große Auswahl geeigneter Geschenke in meiner

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.

Anker-Geborgen ist der beste.

Mein Geschäft befindet sich

Leipzigerstr. 66, gegenüber der Stadt Berlin. B. Renner's Nachf.



Nur Carl Koch's Nährzwieback kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback wirkt ernährend und gesundlich. Nur Carl Koch's Nährzwieback macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie gelbesen sollen, Carl Koch's Nährzwieback. Derselbe besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: „Strophulose, Diäten, Darmkatarrhe, Rhachitis, Knochenankerbitten“ u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dosen zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Herrenstraße 1, sowie in allen besseren Drogerie- und Colonialwaarenhandlungen.

Kein Husten mehr!

Bei Husten, Heiser- und Brustleiden, Verschleimung und Athemenoth sind die in jedem deutschen Haushalt bekannten, ärztlich empfohlenen

Carl Koch'schen Zwiebelbonbons

das bewährteste und beste Heilmittel. In Beuteln zu 30 und 50 Pfg. bei Carl Koch, Herrenstraße 1, in den Apotheken, sowie in den Verkaufsstellen meiner Nährzwiebacke.

Otto Kaestner & Co.

(Inhaber Otto Thetmann).

Möbeltransport - Verpackung - Aufbewahrung.

Halle a. S., Brauhausstr. 24/26.

Unterricht in allen praktischen u. Kunsthandarbeiten erteilt

Mathilde Jordan, staatlich gepr. Handarbeitslehrerin, Paradeplatz 1, II.

Miniatur-Plakat-Säulen!

Wir beabsichtigen in der nächsten Zeit in den grösseren Hôtels, Gasthöfen, Cafés, Restaurants etc. eine Anzahl **Miniatur-Plakat-Säulen** aufzustellen, welche den Rauchern als Cigarrenabschneider mit zwei schwedischen Zündholzbehältern und als Sammelapparat für Cigarrenspitzen zu wohlthätigen Zwecken dienen sollen. Diese in acht Nickelmetall elegant ausgeführte Inseratensäule von 35 cm Höhe und 23 cm Umfang bildet eine Tafelzierde ersten Ranges. Obgleich nur eine beschränkte Anzahl Inserate auf diesen Miniatur-Plakat-Säulen Platz finden können, haben wir doch die Inseraten-Preise erstaunlich billig gestellt, nämlich

ein Inseraten-Feld pro Säule und pro Jahr à Mk. 1,—.

Wir glauben von einer weiteren Anpreisung der geradezu einzig dastehenden Vortheile dieses neuesten aller Reklamemittel enthalten zu können, indem dieselben von selbst Jedermann in die Augen springen. Da der verfügbare Raum ein beschränkter ist und aller Wahrscheinlichkeit nach sehr bald besetzt sein dürfte, so erbitten wir uns event. Inseraten-Aufträge möglichst bald zukommen zu lassen.

Ein Original dieser Miniatur-Plakat-Säulen ist in unserer Haupt-Expedition Grosse Ulrichstrasse 37 ausgestellt.

Die Expedition des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“.